

Alte, längst vergessene Lieder  
Dämmern auf im Innern wieder.  
Traute Laute hör ich klingen —  
Wer kann die Heimat mir wieder-  
bringen?



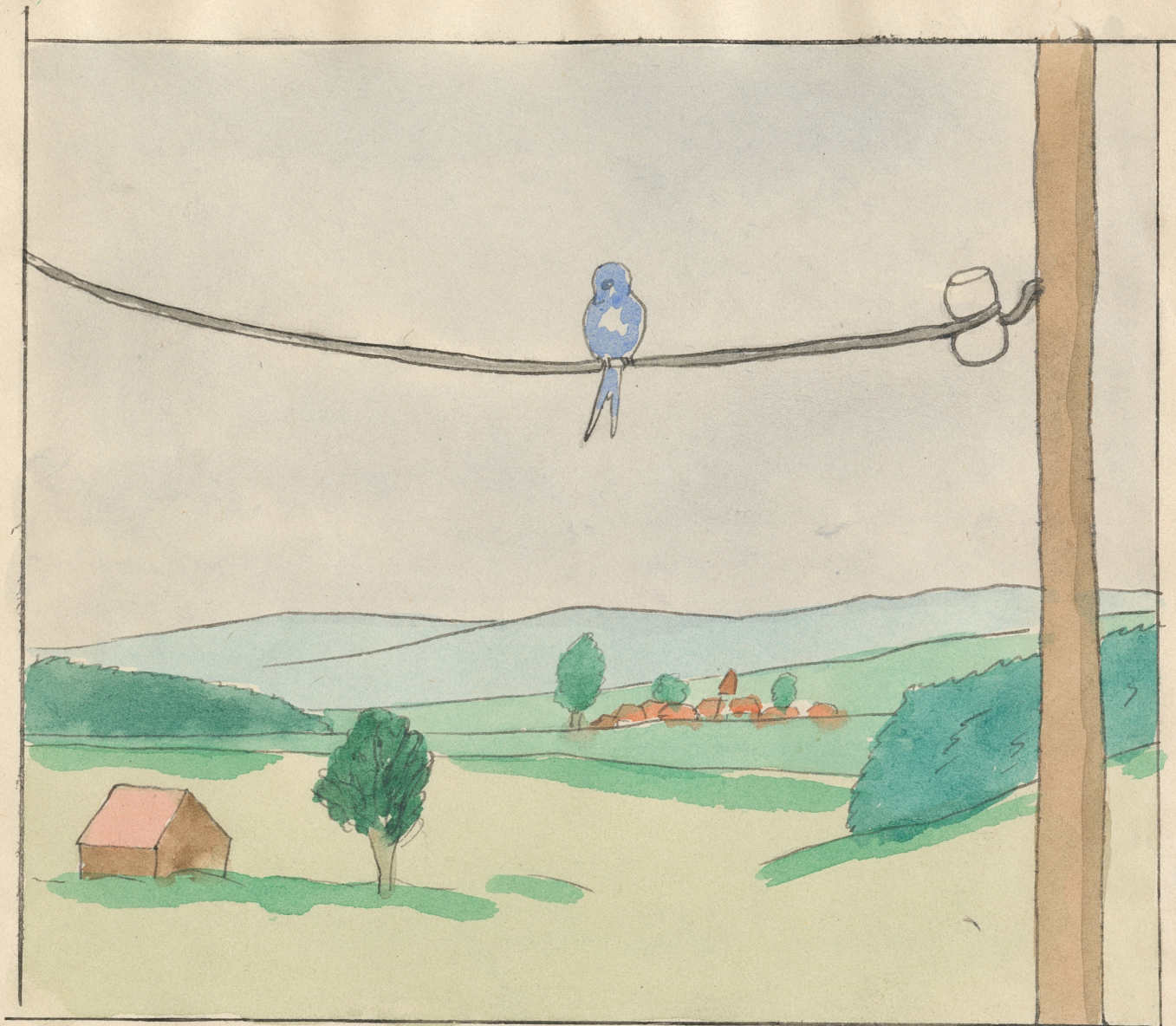
Alle, bringt neigen die  
Bäume auf ein Baum nicht  
Tante hat die ich bringe  
da kann die Baum nicht  
bringen?



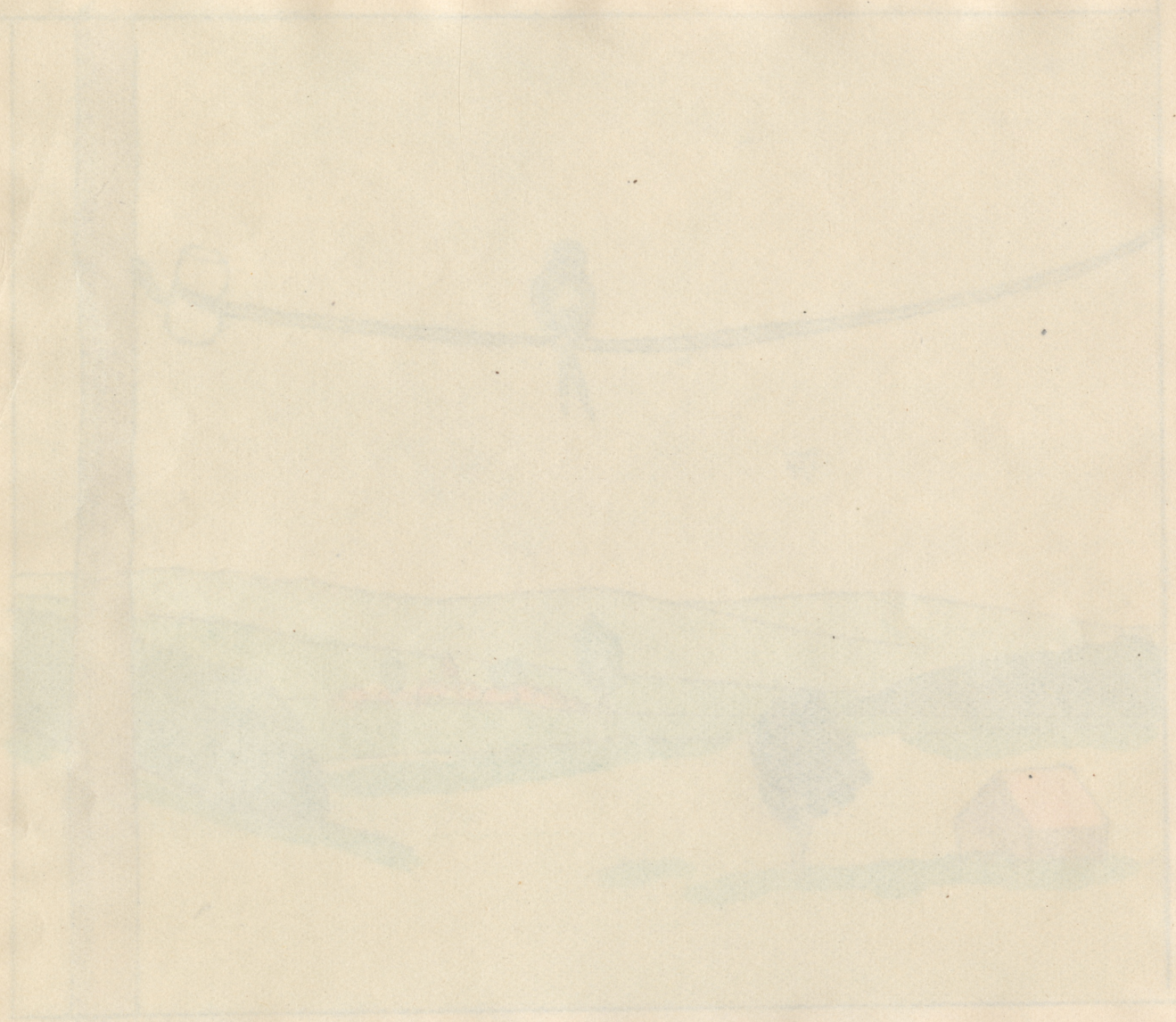
Trachte hoch und höher kommen,  
Hast den hohen Berg erklimmen  
Passe nicht, steig mutig zu,  
Erst am Ziel leg dich zur Ruh.



Das ist ein Bild, das ich  
nicht, aber richtig ist,  
das ich habe, das ich  
nicht habe und das ich  
habe.



Sehe nicht zu früh versagen,  
Lust und Muth zum frischen Wagen  
Bringen eher Dich ans Ziel.  
Denn das Klagen hilft nicht viel.



Wenn nicht ein feil machen  
hat und das zum feilen  
bringen das dich aus  
Wenn das Holz nicht



*[Faint, illegible handwriting in a cursive script, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*



Laf deine Gedanken fliegen  
Über alle Berge hin.

Dort, wo deine Wälder liegen,  
Wo die Blumen duftend blühen,  
Wo die alten Eichenbäume  
Leise sich im Wind bewegen, —  
Dorthin fliegen meine Träume  
Meine Sehnsucht, <sup>und</sup> meine Segen.



father them think with;  
Old father, know the with;

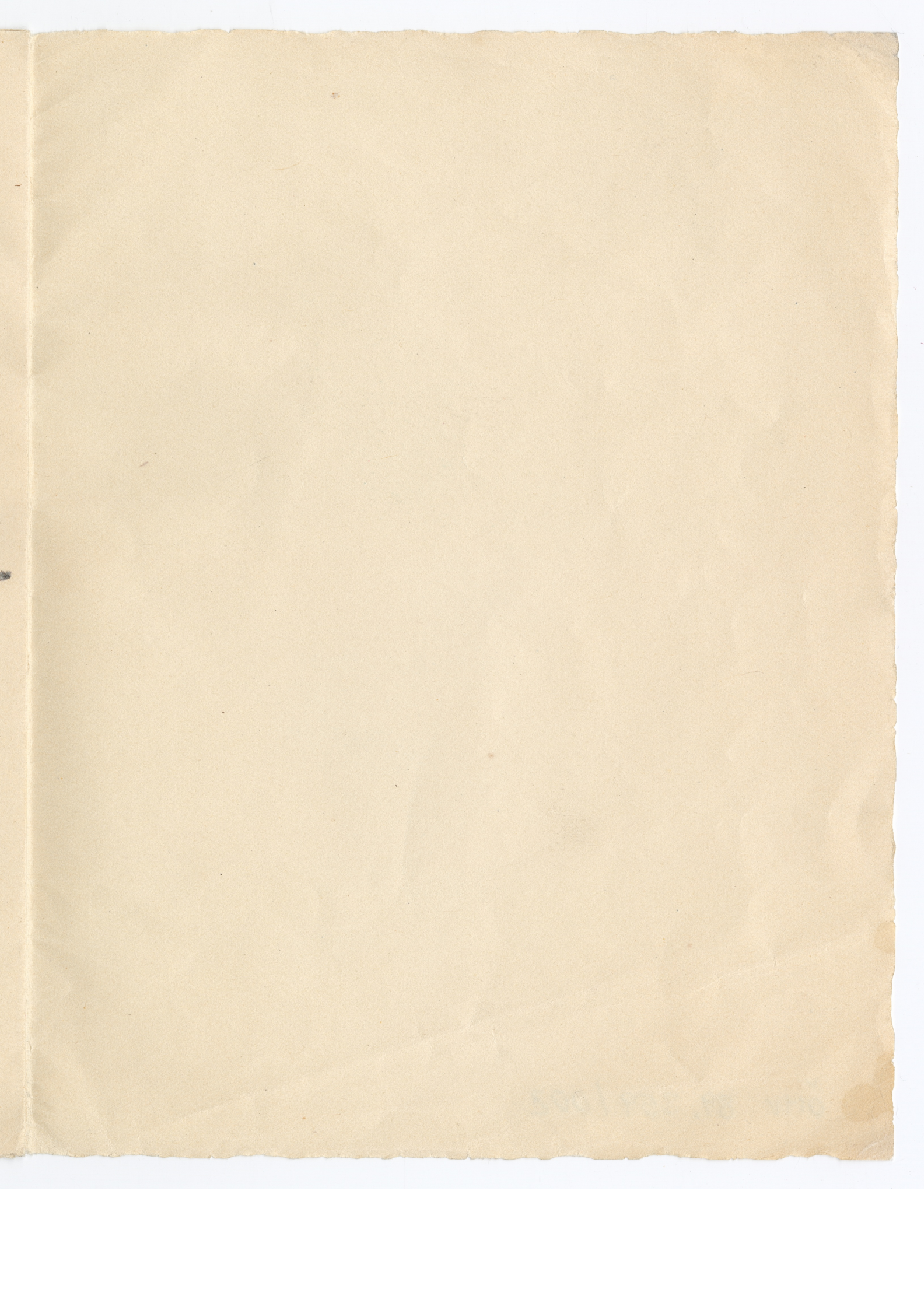
Printhe whom hand in them;  
them first, on the other form!



Goldne Sterne blinken nieder;  
Alte Zeiten, kommt ihr wieder?

— — — — —

Düster schau'n herab die Sterne;  
Schöne Zeit, du bleibst so ferne!



№ 01V 89.359/002